



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
LEICHTMETALLRÄDER



auto
motor
sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

ART Grand Prix neuer Team-Champion der Formel 3 Euro Serie

Lufttemperatur: 15,2 °C

Streckentemperatur: 12,2 °C

Jules Bianchi (ART Grand Prix) gewinnt auch als Champion der Formel 3 Euro Serie weiter. Auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg setzte er sich mit einem Vorsprung von 7,516 Sekunden gegen seinen Teamkollegen Valtteri Bottas (ART Grand Prix) durch. Als Dritter kletterte Jean Karl Vernay (Signature) auf das Siegerpodest. Mit den ersten beiden Plätzen ihrer Piloten Bianchi und Bottas sicherte sich ART Grand Prix ein Rennen vor Saisonschluss den Sieg in der Teamwertung.

Pole-Sitter Jules Bianchi behielt beim Start die Führung und fuhr ungefährdet seinem neunten Saisonsieg entgegen. Valtteri Bottas brachte sich mit dem zweiten Platz in eine gute Position, was die Titelentscheidung in der Rookie-Wertung angeht. Sein einziger Rivale Alexander Sims (Mücke Motorsport) belegte nur den sechsten Rang und erhielt fünf Zähler weniger als der Finne. Hinter Sims kreuzte Marco Wittmann (Mücke Motorsport) die Ziellinie und holte sich die ersten Punkte des Jahres. Der Niederländer Henkie Waldschmidt (SG Formula) wurde als Achter abgewinkt, erhielt den letzten Punkt des Rennens und wird den letzten Saisonlauf morgen Mittag von der Pole-Position aus aufnehmen.

Jules Bianchi (ART Grand Prix): „Es war kein einfaches Rennen. Mein Start war nicht so gut, aber ich konnte die erste Position übernehmen. Dann habe ich versucht, schnell eine Lücke auf meine Verfolger zu erarbeiten. Zu Beginn konnte ich dabei auch vom Kampf zwischen Valtteri und Roberto profitieren.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Ich denke, ich war schneller als Roberto. Ich wollte aber kein großes Risiko eingehen, um an ihm vorbeizufahren, denn ich brauche jeden Punkt. Schließlich geht es für mich um den Sieg in der Rookie-Wertung. Morgen reichen mir nun zwei Punkte, wenn Alex Sims gewinnen sollte.“

Jean Karl Vernay (Signature): „Endlich stehe ich wieder auf dem Podest, nachdem ich einige Rennen lang Pech hatte, in Unfälle verwickelt wurde oder Strafen erhalten habe. Am Start konnte ich gleich zwei Positionen gewinnen. Gegen Roberto war es nicht einfach, aber ich konnte mich letztendlich durchsetzen. Morgen will ich vor Mika Mäki und Roberto Merhi ins Ziel kommen, denn mein Ziel ist es, das Jahr in den Top 5 zu beenden.“